



Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Arbeitspapier

Vorstellung der Stadt und des Konsularbezirks Hamburg, für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg



Printed on 2. August 2009





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Inhaltsverzeichnis

1 Dienstleistungen für den Bürger	3
2 Die Stadt und Metropolregion Hamburg	5
3 Hamburg, <i>Das Tor zur Welt</i>	8
4 Großprojekte für die Seefahrt, das Konsularbüro für Navigationsangelegenheiten	10
5 Das wirtschaftliche Italien in Hamburg	13
6 Medien- und Stiftungsstadt Hamburg	15
7 Die Industrie in Hamburg	18
8 Sportstadt Hamburg	19
9 Politik und Gesellschaft	21
10 Die Militärbeziehungen und das Historische Erbe	23
11 Italien in Schulen, Universitäten und Forschung	25
12 Die konsularischen Dienstleistungen der Zukunft, Abschluss	27





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Die zum Bezirk des Italienischen Generalkonsulats Hamburg gehörende italienische Gemeinschaft hat gemeinsam mit dem Personal des Konsulats, den örtlichen italienischen Verbänden und Einrichtungen sowie dem zuständigen Komitee folgenden Bericht verfasst, nachdem sie über die italienische und lokale Presse von der erschreckenden und unerwarteten Ankündigung des Staatssekretärs im Außenministerium, Alfredo Mantica, erfahren hat, die dieser bei seiner Anhörung vor den außenpolitischen Kommissionen der Abgeordnetenkammer und des Senats hat verlauten lassen und welche die geplante Schließung des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg betrifft, das gemeinsam mit weiteren 16 Konsulaten in Brüssel, Genk, Lüttich, Mons, Saarbrücken, Nürnberg, Mannheim, Manchester, Lille, Mühlhausen, Chur, Lausanne, Brisbane, Detroit, Philadelphia, Durban, einer Botschaft in Afrika (Lusaka) und der Herabstufung von vier Generalkonsulaten in Basel, Dschidda, Karatschi und Alexandria in Ägypten einem Plan zur Rationalisierung des weltweiten Konsularnetzes zum Opfer fallen soll:

1 Dienstleistungen für den Bürger

Die *dritte Sparphase*, die vom Finanzministerium 2007 beschlossen wurde und zur Schließung verschiedener Konsularstandorte, wie zum Beispiel

- Leipzig
- Bastia
- Chambéry
- Annecy
- Wien
- Innsbruck
- u.A.

geführt hat, und deren negativen Folgen noch nicht überwunden sind, ist soeben abgeschlossen worden, und anders als bereits vom Abgeordneten Marco Zacchera (Alleanza Nazionale), Koordinator des Departements für Außenpolitik, erklärt, welcher vorschlug, anstatt das Konsularnetz insbesondere in Deutschland, wo etwa 700.000 Italiener leben, abzubauen, die

vorhandenen Standorte mit modernen Mitteln und qualifiziertem Personal zu verstärken und zur Lösung schwerwiegender Probleme unserer Gemeinschaft beizutragen

ist die Rede von der Schließung von etwa 20 Konsulaten. Eine vom Wirtschafts- und Finanzministerium nicht verlangte und somit gesetzlich nicht erforderliche Initiative, die dennoch





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

vom Außenministerium vorgeschlagen wurde und in der nationalen Wirtschaft zu einer Einsparung von etwa acht Millionen Euro führt.

Während andere Behörden sich wenigstens um ein Minimum an finanzieller Deckung für ihren Zuständigkeitsbereich bemühen, wie zum Beispiel die Ressorts Gesundheit, Bildung oder Forschung, schlägt das Außenministerium *das Opfer von etwa 410.000 italienischen Staatsbürgern* vor und beweist damit ein weiteres Mal sein Desinteresse für die Bedürfnisse der italienischen Landsleute im Ausland, die für die Inanspruchnahme der ihnen zustehenden Dienstleistungen künftig Reisen von bis zu 500 Kilometern unternehmen müssen.

Dies gilt zum Beispiel für die Bewohner der friesischen Inseln, die im Falle der Schließung des Hamburger Generalkonsulats zum Generalkonsulat nach Hannover fahren müssten, in dessen Zuständigkeit sie dann fallen würden. Ganz zu schweigen von so langen Strecken wie in Australien, wo unsere Landsleute, die sich bisher an das Konsulat in Brisbane wendeten, bis nach Sydney reisen müssten. Diese Bedürfnisse sind durch die Staatsbürgerschaftsrechte und auch durch die Verfassung der Italienischen Republik geschützt, in der es in Artikel 3 heißt:

Alle Staatsbürger verfügen über dieselbe soziale Würde und sind ohne Ansehen von Geschlecht, Rasse, Sprache, Religion, politischer Überzeugung, persönlichen und sozialen Verhältnissen vor dem Gesetz gleich.

Ein Bürger in Italien kann sich für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, auf die er ein Anrecht hat, an seine Gemeinde oder Präfektur wenden, ohne dass er viele Kilometer fahren muss. Warum gilt das nicht auch für uns Italiener im Ausland? Für die italienischen Gemeinden im Ausland hingegen werden finanzielle Mittel gekürzt oder sogar ganz gestrichen mit der Folge, dass die Möglichkeit zur Verstärkung oder Schaffung von Wirtschafts-, Handels- und politischen Beziehungen, die für unser Land so wichtig sind, beschnitten wird.

Nicht zu vergessen die Initiativen zur Integration und schulischen Eingliederung unserer Kinder, die im Kreis der nichtdeutschen Bevölkerungsgruppen in Deutschland immer noch die Gruppe mit den größten schulischen Problemen und Misserfolgen darstellen.

Die Einsparungen, von denen hier die Rede ist, werden angesichts der Kosten für die Schließung der genannten Standorte, der Versetzung des bediensteten Personals, der Verbringung der Archive und Ausstattungen an die neuen Standorte, die sich für deren Aufnahme als ungeeignet erweisen und die Suche nach einem anderen Standort erforderlich machen könnten, nicht nur lächerlich gering sein, sondern sich sogar ins Gegenteil verkehren können.

Es ist nicht auszuschließen, dass dem Außenministerium bei der Erwägung der Schließung allein des Hamburger Konsulats folgende Daten und Fakten entgangen sind, die im Folgenden erläutert werden.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

2 Die Stadt und Metropolregion Hamburg

Hamburg ist mit etwa 1,8 Mio. Bewohnern nach Berlin die zweitgrößte Stadt Deutschlands und von großer Bedeutung für Wirtschaft, Politik und Sport. In Europa ist sie hinsichtlich der Anzahl ihrer Bewohner gleich nach Barcelona die zweitgrößte Nichthauptstadt. Der Anteil ausländischer Staatsbürger in Hamburg aus über 150 Ländern, von denen 8.000 Italiener sind, ist hoch, und sie ist mit 103 Konsulaten die internationalste Stadt Deutschlands.

Hamburg befindet sich in einer ständigen Entwicklung, und die Anzahl ihrer Bewohner nimmt kontinuierlich zu, was nicht zuletzt der wirtschaftlichen Dynamik der Stadt zu verdanken ist. Unter touristischen Gesichtspunkten betrachtet, steht Hamburg gleich nach Barcelona und noch vor Wien und Kopenhagen an zweiter Stelle. Aufgrund des stetigen Zuwachses an Touristen aber auch Geschäftsleuten, die nach Hamburg kommen, entsteht hier in jedem Jahr ein neues Hotel. Seit 2007 bis heute ist die Anzahl der in das Einwohnermelderegister des Konsulats eingetragenen Italiener um 1629 Personen angestiegen.

Die Metropolregion Hamburg mit 4,3 Mio. Bewohnern besteht aus einem ausgedehnten und dichten Netz aus Verkehrsmitteln, das bis nach Niedersachsen und Schleswig-Holstein reicht. Die Region gehört zum europäischen Netz METREX (European Metropolitan Regions and Areas), zu dem auch die Metropolregionen Rom, Genua, Mailand und Neapel zählen. METREX bietet eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrung in Metropolangelegenheiten sowie für gemeinsame Aktionen auf gemeinsamen Interessensgebieten. Diesem Netz gehören Mitglieder aus 50 Metropolregionen und -gebieten sowie viele weitere Partner an.

Die Metropolregion Hamburg ist dabei, sich mit dem Öresund zu einer Meta-Region zusammenzuschließen, um in den kommenden zwei Jahrzehnten eine der wettbewerbsfähigsten Regionen der Welt zu werden.

Das neue Messezentrum im Herzen der Stadt (45 Messen jährlich mit etwa 14.000 Ausstellern und 1,1 Mio. Messebesuchern) sieht seiner Fertigstellung entgegen. Hamburg ist ebenfalls der Sitz von *Airbus*, einem Großprojekt für den Bau des neuen Großflugzeugs A 380, einem *Riesen*, der die Beförderung von 800 Passagieren möglich macht. An diesem Projekt arbeiten mehr als 12.000 Personen mit, und es stellt gleich nach dem Hafen den größten Beschäftigungsfaktor der Stadt dar. Am Airbus-Projekt sind auch italienische Subunternehmer beteiligt, während die Lufthansa ihrerseits Zentren für Forschung und Entwicklung eingerichtet hat, in denen ebenfalls italienische Unternehmen tätig sind.

In der Stadt Hamburg sind alle großen Namen aus der Mode- und Bekleidungsbranche sowie generell aus dem Luxusartikelsektor vertreten:

- Armani





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

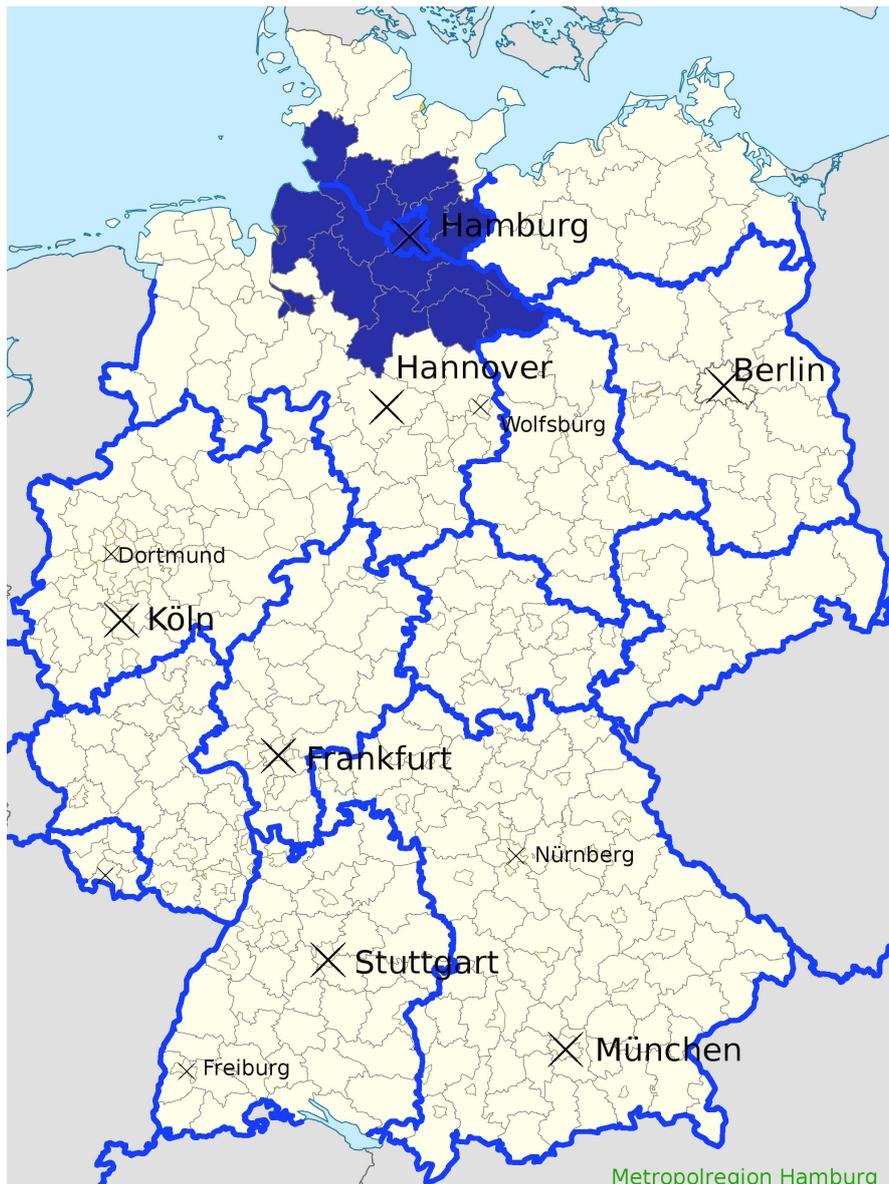


Abbildung 1: Die Metropolregion Hamburg (METREX)





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

- Bulgari
- Bottega Veneta
- Tods
- Max Mara
- Benetton
- Alessi
- Ferragamo
- Patrizia Pepe
- sowie seit Kurzem auch Sasch aus Florenz

Die Hamburger Hafencity ist die größte Baustelle und das größte städtebauliche Projekt, das sich über eine Fläche von 157 ha ausdehnt. Hier geht es um eine Neuordnung der Speicherstadt, in der Wohnungen, Büros, Tagungszentren, eine Universität und das Internationale Maritime Museum eingerichtet werden. Die Krönung des Projekts ist der weltweit einmalige Bau der Elbphilharmonie an einem Standort, der bisher noch nie für den Bau eines Gebäudes in Betracht gekommen ist. Sie wird über zwei Säle mit 2150 bzw. 550 Plätzen verfügen. Die Ausgaben für den Bau dieses Gebäudes belaufen sich auf 214 Mio. Euro. Das Ausmaß dieses Projekts, das das Gesicht der Stadt verändern wird und ihr die Möglichkeit zur Nutzung einer ansonsten brach liegenden Fläche bietet, wird sicherlich auch für italienische Unternehmer interessant sein, da schon jetzt vorhersehbar ist, dass es zu einem auch wirtschaftlich bemerkenswerten Austausch kommen wird. Es ist auch kein Zufall, dass gerade zu Beginn des Jahres die Pirelli Re Immobiliare ein eigenes Büro in Hamburg eröffnet hat, um ihre Geschäftsinteressen auf dem Immobiliensektor, die die Aufmerksamkeit vieler europäischer Investoren auf sich lenken, besser verwalten zu können.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 2: Hamburg, zentraler Knoten für Nordeuropa und den Ostseeraum (Bild: HPA)

3 Hamburg, *Das Tor zur Welt*

Hamburg verfügt über den bedeutendsten Eisenbahnknotenpunkt mit dem größten Rangierbahnhof in ganz Europa (Maschen) und ist auch aufgrund der strategisch günstigen geographischen Lage einzigartig. Die Stadt ist mit neuen Bahnverbindungen nach Berlin und weiter nach Minsk, Moskau und China das Tor zum Osten geworden. Hamburg ist einfach *das Tor zur Welt*.

Die Stadt ist von enormer Bedeutung für den Handel und sowohl für die Beziehungen nach Nordeuropa als auch zum Baltikum der zentrale Knotenpunkt und darüber hinaus Terminal von Ölpipelines, die die Stadt mit Russland und der Nordsee verbinden. Die Raffinerie BP hat seit 1950 ihren Sitz in Hamburg und hat im Rahmen ihrer Umstrukturierung beschlossen, ihre Europazentrale in Hamburg einzurichten. Die Raffinerie Hamburg-Harburg verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 5,5 Mio. Tonnen Öl pro Jahr. Die Stadt ist der einzige deutsche Sitz des Shell-Konzerns. Die Raffinerie verfügt über eine direkte Verbindung mit der Nordsee, so dass sie auf direktem Weg mit Rohöl versorgt werden kann. Seit 2002 gibt es in Hamburg auch eine Vertretung der Raffinerie Tamoil.

Der Hamburger Hafen ist mit 8318 ha der größte Hafen Deutschlands, europaweit der zweitgrößte und steht weltweit an vierter Stelle. Er verbucht einen Umschlag von 9,9 Mio. Containern (TEU) und verfügt über modernste Containerbeförderungsanlagen, weshalb er





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

bevorzugt von Schiffen aus China, Russland, Indien und Japan angefahren wird. Für bestimmte Warengruppen, zum Beispiel für Teppiche, ist der Hamburg Hafen der weltweit wichtigste Hafen.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

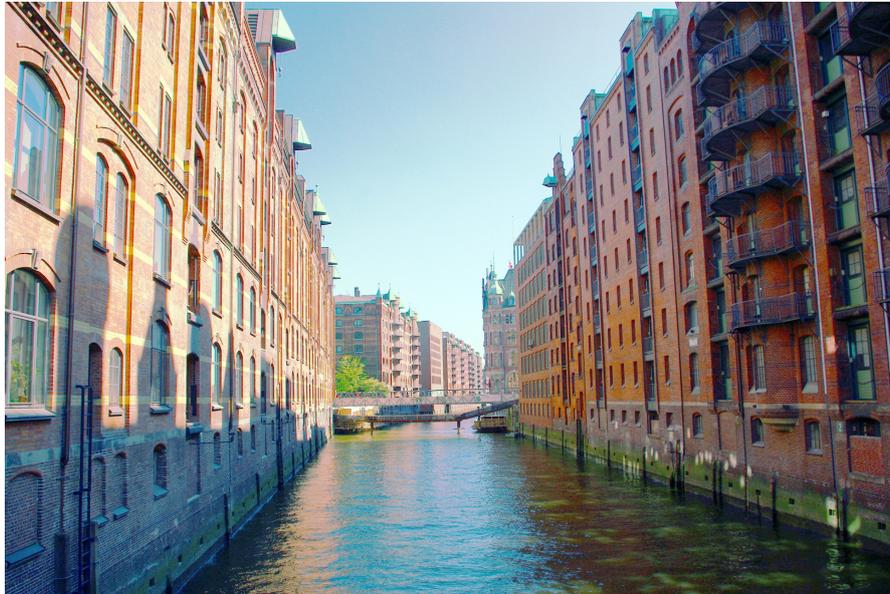


Abbildung 3: Hamburger Speicherstadt

4 Großprojekte für die Seefahrt, das Konsularbüro für Navigationsangelegenheiten

Hamburg verfügt mit der Speicherstadt unter anderem über die größten Lagerräume, die zu den verschiedensten Anlässen auch von italienischen Hafenbehörden (z.B. aus Triest) besichtigt wurden, welche beabsichtigen, das logistischen System des Hamburger Hafens zu übernehmen.

Der Stadtstaat Hamburg ist Befürworter eines Projekts zur Vertiefung der Elbe um weitere 1,5 Meter, um den Verkehr von Containerschiffen mit einem Tiefgang von 16 Metern zu begünstigen. Dieses *JadeWeserPort* genannte Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Bundesländern Niedersachsen und Bremen umgesetzt.

Die beiden größten Containerterminalunternehmen sind die HHLA (*Hamburger Hafen und Logistik AG*) und die *Eurogate GmbH & Co. KG a. A.* aus Bremen. Das größte Container- und Logistikzentrum in Europa ist *EUROKAI/EUROGATE*, das auch in Bremerhaven und Wilhelmshaven tätig ist und über italienische Beteiligungen verfügt. Es handelt sich dabei um die *Contship Italia*, die auch in Tangeri und Gioia Tauro vertreten ist.

Es empfiehlt sich, die Wochenreportagen des Journalisten Barbelli, eines Sonderberichterstatters von TG 3, aufmerksam zu verfolgen, der jede Woche nach Hamburg kommt, um





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 4: Der Hamburger Hafen schläft nie

die Ankunft der Frachtschiffe aufzunehmen (allein im Mai haben sieben italienische Handelsschiffe und 2 Kreuzfahrtschiffe den Hamburger Hafen angelaufen).

Dank der hervorragenden Beziehungen zwischen dem Hamburger Hafen und den italienischen Reedereien wurde Italien 2008 als Partnerland für die jährliche Veranstaltung der HPA (*Hamburg Port Authority*) ausgewählt, an der 7.000 internationale Gäste teilnehmen.

Etwa 95 Schiffe unter italienischer Flagge machen pro Jahr in den Häfen Hamburg, Bremerhaven, Kiel, Warnemünde und Rostock, für die das Konsulat zuständig ist, fest, ohne bereits die Kreuzfahrtschiffe mitgerechnet zu haben (AIDA und COSTA), die sich in der Saison von April bis September abwechselnd zwei- bis dreimal pro Woche zur Erledigung von Handels- und Schiffsangelegenheiten an das Konsulat wenden.

Diese Schiffe liegen maximal 24 oder auch nur neun Stunden im Hafen (Ankunft um 7 Uhr und Auslaufen um 16 Uhr) und häufig auch nur am Wochenende. Für diese Schiffe, wie auch für die Containerschiffe, werden regelmäßig Inspektionen durchgeführt und verschiedene Bescheinigungen für die Schifffahrt ausgestellt, z.B. Safety Management oder Radio Safety Certificate usw.

Sehr wichtig sind die Bescheinigungen, die die Schifffahrtsgesellschaften benötigen, die zum Beispiel im Falle der *AIDA Cruises* nur hier im Konsulat ausgestellt werden können, da die Gesellschaft ihren Sitz in Rostock hat und direkt dem Hamburger Konsulat untersteht.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Immer dann, wenn die Gesellschaft ein Schiff baut (das nächste Schiff wird AIDA BLU heißen und spätestens Februar 2010 fertig sein), wird das Schiff angemeldet und die italienische Flagge übergeben, was insgesamt zahlreiche Einzelvorgänge bedeutet.

In der Praxis bedeutet die Erledigung der üblichen Schiffsangelegenheiten einen Zeitaufwand von etwa zwei bis drei Stunden für eine Person, je nach Komplexität und Umfang der auszustellenden oder mit einem Sichtvermerk zu versehenen Unterlagen. Da stellt sich natürlich die Frage danach, wer diese Angelegenheiten künftig angesichts der kurzen Liegezeiten mit der gleichen Zügigkeit und Effizienz erledigen soll, zumal es auch Änderungen bei den Bescheinigungen gegeben hat, so dass diese nun noch komplizierter sind.

Die Entfernung zwischen Hamburg und Berlin oder zwischen Hamburg und Hannover würde den Grundsatz der sofortigen Hilfe und Unterstützung, wie sie bis heute besteht, zunichte machen und zu nicht unbedeutenden Unannehmlichkeiten führen.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

5 Das wirtschaftliche Italien in Hamburg

Es gibt etwa tausend italienische Unternehmen, die geschäftlich mit dem Stadtstaat Hamburg verbunden sind und einen Jahresumsatz von ca. 1,5 Mrd. Euro ausweisen. Von den 400 bei der Außenhandelsbehörde in Rom (ICE) registrierten Betrieben mit Sitz in Deutschland haben folgende ihren Standort in Hamburg:

- Alessi S.p.A. – Alessi D – Haushaltswaren
- Burda Rizzoli – Amica
- Arquati S.p.A. – Haushaltstextilien, Sicht- und Sonnenschutz
- Chiesi Farmaceutici
- Rizzoli Corriere della Sera
- Fiat Auto – Camion und Autocaravan
- Fiat Auto S.p.A. – Kraftfahrzeuge
- Climaveneta S.p.A.
- Costan S.p.A. – Crema sistemi
- Geografisches Institut De Agostini
- Burda Rizzoli – Fit for Fun Verlag
- Telecom Italia (Alice)
- Prada Holding by – Jil Sander
- Burda Verlag – Kino Verlag Holding
- Laverone GmbH
- Levante 2000
- Infia sel
- RCS International – Max Verlag
- Nylstar Verwaltungszentrum
- Camozzi S.p.A. – Lebensmittel
- Sig beverage S.p.A. – Siminazzi GmbH – Getränkeanlagen
- Burda Rizzoli – TV Spielfilm
- RCS Verwaltung MaxVerlag
- Sasch Florenz

Des Weiteren sind die Handelsbeziehungen zwischen der Hansestadt Hamburg und unserem Land wichtig und haben in den letzten zehn Jahren noch an Bedeutung zugenommen





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

(siehe dazu die übernahme der Hamburger Telefongesellschaft Hansenet durch die Telecom Italia, heute Alice, deren Vorsitzender Italiener ist). Zudem beträgt die Zahl der zugelassenen Autos italienischer Hersteller alleine in Hamburg 40.000. Die Zentrale von Pirelli Real Estate Germania befindet sich in Hamburg, wo sich auch der Einsatzort der leitenden Angestellten befindet.

Im Jahr 2006 wurde die *HypoVereinsbank* vom italienischen Bankhaus *UniCredit* übernommen, das in den verschiedenen Hamburger Stadtgebieten sechs Filialen betreibt.

Ebenfalls im Jahr 2006 hat der Flughafen Hamburg den Prototypen des Fiat Doblò mit Benzin- und Wasserstoffantrieb erworben, der gemeinsam von den Unternehmen *EDI Progetti e Sviluppo* aus Pondera und *Zincar* aus Mailand gebaut wurde. Dieser Prototyp wurde im Rahmen der Wasserstoff-Messe über den industriellen Einsatz von Wasserstoff als alternative Energiequelle, die jährlich von der *Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg* ausgerichtet wird, vorgestellt.

Im vergangenen Jahr hat eine italienische Delegation aus Mitgliedern des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, dem Präsidenten der Gesundheitskommission des Senats und dem Präsidenten der Industriekommission des Senats, einigen Senatoren und dem Generaldirektor des Instituts für Gesundheitswesen das *European Surgical Institute (E.S.I.)* in Hamburg besucht. Dieser Informationsbesuch wurde von *Johnson&Johnson Medical Italia* organisiert und gefördert, deren deutsches Tochterunternehmen *Johnson&Johnson Medical GmbH* das E.S.I. über die Gesellschaft *Ethicon* leitet. Der Plan besteht darin, innovatives chirurgisches Gerät zu entwickeln und herzustellen und Schulungen für deren Einsatz zu veranstalten.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 5: Der Sitz des SPIEGEL in Hamburg

6 Medien- und Stiftungsstadt Hamburg

Eine weitere wichtige Branche ist die Medienbranche. Einige der größten deutschen Verlage haben ihren Sitz in Hamburg:

- Axel Springer AG
- Gruner + Jahr
- Heinrich Bauer Verlag
- Der Spiegel (mit einem italienisch-deutschen Chefredakteur)
- Die Zeit (mit einem italienisch-deutschen Chefredakteur).

Etwa die Hälfte aller deutschen Zeitschriften und überregionalen Tageszeitungen wird in Hamburg verlegt. Die meisten deutschen Verlagshäuser haben ihren Sitz in Hamburg. Des Weiteren gibt es zahlreiche Musikverlage (zu den bekanntesten zählen Warner Bros Record Germania und EMI) sowie Internetprovider, wie z.B. die deutsche Niederlassung von AOL, die 2006 von Guido Rossi, dem damaligen Präsidenten von FIGC für 675 Mio. Euro und mit 2.500 Beschäftigten übernommen wurde und somit über italienisches Kapital verfügt. Auch Adobe Systems und Google haben ihren Sitz in Hamburg, ebenso Web 2. und Qype.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Aus Hamburg wird das ARD-Nachtjournal gesendet, u.a. moderiert von den Deutschitalieniern Ingo Zamperoni und Laura di Salvo.

850 Stiftungen haben ihren Sitz in Hamburg – deshalb auch *Deutschlands Stiftungshauptstadt* genannt – die ein Vermögen von 3 Milliarden Euro verwalten:

- Die älteste Handelskammer Deutschland vertritt die Interessen von ca. 100.000 Unternehmen
- Die Handwerkskammer Hamburg vertritt 13.500 Unternehmen mit etwa 150.000 Beschäftigten und ist damit eine der größten Handelskammern Deutschlands
- Die 1558 gegründete Börse ist die älteste Börse Deutschlands
- Hamburg hat 130 Banken (davon etwa 30 ausländische) und steht damit als Bankstandort nach Frankfurt an zweiter Stelle.
Die 1590 gegründete *Berenberg Bank* ist die älteste Bank Deutschlands und eine der ältesten weltweit.
Die größte Sparkasse Deutschlands ist die *Hamburger Sparkasse*
- Die 1676 gegründete *Hamburger Feuerkasse* ist die älteste Versicherungsgesellschaft der Welt
- Die *Versicherungsbörse*, der 235 Institute angehören, gehört weltweit gemeinsam mit London und Rotterdam, wo vergleichbare Einrichtungen bestehen, zu den drei wichtigsten der Welt.
- Die *Lufthansa Technik* ist weltweit einer der größten Lieferanten von Luftfahrttechnik. Mehr als 370 Fluggesellschaften nehmen ihre Wartungs- und Reparaturdienste in Anspruch. 2007 flogen etwa 130.000 Passagiere die Strecke Mailand – Hamburg – Mailand
- Ca. 5.000 Exportunternehmen haben ihren Sitz in Hamburg
- Ca. 20.000 Unternehmen aus den Bereichen
 - Versicherungen
 - Banken
 - Transport
 - Medien

davon etwa 600 asiatische Unternehmen, unterhalten Geschäftsbeziehungen mit dem Ausland.

- Kaffeehandelsunternehmen betreiben ihre Geschäfte von Hamburg aus und verzeichnen nach New York den zweithöchsten Umsatz weltweit. Die wichtigsten Kaffeeimporteure und -lieferanten Deutschlands (*Darboven* und *Tchibo*) haben ihren Sitz in Hamburg.
- Der *Otto-Konzern* ist Weltmarktführer im Versandhandel
- Die *Helm AG* ist weltweit das größte Unternehmen für den Vertrieb von chemischen Produkten für die Industrie und Rohstoffen für die Pharmaindustrie





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

- Die *Alfred C. Toepfer International GmbH* ist eins der größten Unternehmen weltweit im Getreidehandel
- Die *Aurubis* ist mit einer Kupferproduktion von 1 Mio. Tonnen pro Jahr europäischer Marktführer.
- Die *Beiersdorf AG* ist weltbekannt als Hersteller der *Nivea Creme*.
- Hamburg ist in Deutschland die Stadt mit den meisten privaten Hochschulen:
 - *Northern Istitut of Technology*
 - *International Center for Graduate Studies*
 - *Bucerius Law School*
 - *MediaCityAcademy Hamburg*
 - *Nordakademie Elmshorn*
 - *Fachhochschule Wedel*
- Das *Max Planck Institut (Universität Hamburg)* ist in Deutschland das bedeutendste Institut zur Erforschung des Meeres und des Erdklimas;
- Das *Bernhard-Nocht-Institut*, das größte und wichtigste tropenmedizinische Institut Deutschlands, genießt intentionales Ansehen (hier wurde das SARS-Virus identifiziert).
- Die *Endo-Klinik*, eine der größten Fachkliniken der Welt für orthopädische Chirurgie
- Die *Hamburgische Staatsoper*, das älteste Opernhaus Deutschlands, mit dem Ballettensemble von John Neumeier, dem seit vielen Jahren italienische Tänzer angehören.
- Die *Stage Entertainment* und andere Veranstalter bieten Hamburg über zwanzig Musicals gleichzeitig, was der Stadt den Beinamen als *Musicalhauptstadt* einbringt
- Etwa 200 der besten Restaurants Deutschlands, darunter viele italienische Restaurants (Paolino; Cuneo, wo auch heute noch das Edikt gerahmt an der Wand hängt, mit dem Vittorio Emanuele vor 150 Jahren dem Urgroßvater des heutigen Inhabers Franco Cuneo den Auftrag gab, man höre und staune, eine politische und wirtschaftliche Vertretung in Hamburg zu eröffnen; La Vela, Ristorante Sardegna, Il Palazzo, Sgroi, Poletto, usw.)





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 6: Die Aurubis

7 Die Industrie in Hamburg

Die Schwerindustrie umfasst die Produktion von Stahl, Aluminium, sowie die größte Kupferfabrik Europas, sowie zahlreiche Schiffswerften. Zu nennen ist hier die seit 1877 bestehende Werft Blohm + Voss, die für den Bau von hochwertiger Schiffen und Maschinen weltbekannt ist. Jüngstes und soeben fertiggestelltes Werk von *Blohm + Voss* ist die Yacht des Milliardärs und Eigentümers des FC Chelsea, *Roman Abramovich*, einem der reichsten Männer Russlands. Das Schiff mit dem Namen *Eclisse* ist 170 Meter lang, verfügt über eine Besatzung von etwa 70 Personen und ist mit einem Raketenabwehrsystem und einem U-Boot ausgerüstet. Der Preis für das Schiff beträgt 340 Mio. Euro.

Nicht zu vergessen schließlich der Kauf der *Waph-Werften* durch *Fincantieri* vor einigen Jahren, der im Rahmen einer Verstärkung der Präsenz italienischer Unternehmen auf dem Gebiet Yacht- und Luxusyachtbau, auf dem sich Hamburg mit einem guten Ruf fest etabliert hat.

Weitere bedeutende Unternehmen der Hansestadt sind *Tesa* (Weltmarktführer im Bereich Klebmaterialien) und die *Körber Gruppe*.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 7: Fahne des HSV, eine der beiden Fußballmannschaften Hamburgs

8 Sportstadt Hamburg

Hamburg ist Sitz von zwei bekannten Fußballvereinen, dem HSV und St. Pauli. Der neue Trainer des HSV, Bruno Labbadia, stammt aus Italien.

In Hamburg lebt ein italienischer Sportler, *Massimo Finizio*, der am 15. Januar 2009 in Anwesenheit des italienischen Botschafters Michael Giffoni vom Fußballverband des Kosovo mit dem Sportpreis 2008 ausgezeichnet wurde. Dies ist so bedeutsam, weil in der ganzen Welt nur drei Personen ein vergleichbaren Preis von einem ausländischen Staat verliehen wurde. Bei den andern beiden handelt es sich um den gebürtigen Bremer Bert Trautmann, Torwart von Manchester, der 1956 den Preis in Großbritannien erhielt, und Ginafranco Zola, der 1997 mit demselben Preis ausgezeichnet wurde.

Im kommenden Jahr findet in Hamburg das Finale des UEFA-Cup statt. Hamburg ist Austragungsort des Radrennens *Vattenfall Cyclassics*, das häufig von italienischen Teilnehmern gewonnen wurde (1996 Brasi - 1999 Celestino - 2000 Missaglia - 2003 Paolo Bettini - 2005 Filippo Pozzato - 2007 Alessandro Ballan) und live von RAI 3 übertragen und von italienischen Journalisten kommentiert wird. Hervorzuheben ist hier der ehemalige Weltmeister Bettini, der die Strecke und die Stadt als eine der schönsten der Welt lobt.

Jedes Jahr im April findet der 42,195 Kilometer lange Marathonlauf statt, an dem Sportler aus der ganzen Welt teilnehmen. 2009 war es der 24. Lauf, an dem sich 15741 Athleten beteiligten. Neben dem Marathonlauf von New York, London und Amsterdam ist dieser einer der berühmtesten der Welt.

Die vierte und letzte Etappe der Veranstaltung *Maratona del gusto e delle bellezze d'Italia*





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 8: Der Kapitän des St. Pauli, Fabio Morena, mit der Tricolore als Kapitänsband

fand in Hamburg statt und stieß auf großes Interesse – sowohl wegen des Veranstaltungsorts als auch wegen der Verbindung von Themen wie Aussehen-Schönheit-Gesundheit, der Verkostung landestypischer italienischer Produkte, die für das Wohlbefinden von an mediterraner Kost interessierten Gourmets unerlässlich sind. Die Veranstaltung wurde von der *Casa Italia Atletica* in Zusammenarbeit mit *ENIT* und *ICE* organisiert. Als Sponsoren konnten die Regionen Kampanien, Molise, Venetien und die autonome Provinz Bozen sowie die Provinzen Campobasso und die Stadt Reggio Calabria gewonnen werden.

Im vergangenen Jahr war Hamburg Etappe einer Veranstaltungs-Tour Italienischer Weinproduzenten. Die Wahl war auf Hamburg gefallen, weil die Stadt Knotenpunkt der Handelsströme in Nordeuropa und Deutschland ist, somit ein idealer Ort, um die Aufmerksamkeit von Fachleuten zu katalysieren.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 9: Das Hamburger Rathaus

9 Politik und Gesellschaft

Die starke internationale Ausrichtung Hamburgs lässt sich vor allen Dingen an der großen Anzahl von 103 Konsulaten in der Stadt feststellen. Damit ist Hamburg die Stadt in Europa mit den meisten Konsulaten, weltweit wird sie nur von New York und Hongkong übertroffen.

Eine jüngere Untersuchung zur Lebensqualität in Weltstädten sieht Hamburg noch vor Berlin als die deutsche Stadt mit der besten Bewertung auf Platz 14. Diese Untersuchung wird in Zukunft sicherlich nicht nur den Besuch von Touristen beeinflussen, sondern auch den Zuzug. In den letzten Wochen wurde in der italienischen Presse mehrfach über dieses Ergebnisse berichtet, und ein bedeutender italienischer Journalist, Beppe Severgnini (*Forum italians*), nannte Hamburg als die Stadt im Ausland, in der er selber gern wohnen würde.

In den vergangenen zehn Jahren ist eine Zunahme der kulturell engagierten italienischen Vereine zu verzeichnen, die das Generalkonsulat, selbst wenn es nicht immer finanziellen Mittel beisteuern kann, als Schirmherr unterstützt. Das Generalkonsulat ist nicht nur für die italienischen Vereine und Institutionen, sondern auch für die lokalen deutschen Einrichtungen, die sich für europäische und italienische Kulturthemen engagieren, ein Ansprechpartner. Im Oktober 2008 wurde im Kupferstichkabinett der Hamburger Kunsthalle die Ausstellung *Von Leonardo bis Piranesi* mit Drucken und Zeichnungen großer italienischer Künstler in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut und dem Generalkonsulat eröffnet. Die





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Ausstellung stand unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und dem Präsidenten der Italienischen Republik Giorgio Napolitano.

Die Beteiligung der im Ausland lebenden Italiener an der letzten Europawahl zeigt, dass die Wahlbeteiligung im Konsularbezirk Hamburg verglichen mit der in anderen Konsularbezirken Deutschlands zugenommen hat. Durchschnittlich 8% der in diesem Konsularbezirk gemeldeten Italiener wählten italienische Abgeordnete ins Europaparlament, im Vergleich dazu 3,83% in Hannover, 4,17% in Saarbrücken, 5,85% in Dortmund, 6,88% in Frankfurt, 7,15% in München, 12,45% in Wolfsburg, 10,23% in Berlin, 7,06% in Stuttgart, 6,24% in Köln, 6,44% in Mannheim, 6,22% in Nürnberg und 7,26% Freiburg. Dies weist auf eine Sensibilisierung und ein zunehmendes Interesse bei den im Konsularbezirk des Hamburger Generalkonsulats lebenden italienischen Mitbürgern hin.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 10: Der Italienische Militärfriedhof Öjendorf

10 Die Militärbeziehungen und das Historische Erbe

Vernachlässigen sollte man auch nicht die guten Beziehungen und die jahrelange kontinuierliche Zusammenarbeit des Italienischen Generalkonsulates mit dem Verteidigungsministerium sowohl bei der Pflege als auch bei der Sanierung der italienischen Kriegsgräberstätten auf dem Friedhof Öjendorf, wo 6000 im 2. Weltkrieg gefallene italienische Soldaten ihre letzte Ruhe fanden. Das Generalkonsulates kümmert sich auf Wunsch der in Italien lebenden Verwandten auch um die Organisation der überführung der sterblichen überreste in die italienische Heimat.

Zudem unterstützt es die an die Militärakademie Hamburg abkommandierten italienischen Offiziere während ihrer Ausbildung sowie die italienischen Marineoffiziere, die ihren Dienst im Rahmen europäischen Projekten in Rostock und Kiel leisten.

Ein weiterer hervorzuhebender Punkt ist das gemeinsame Engagement des Generalkonsulates und der Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm für den Erhalt der Gedenkstätten zur Erinnerung an 20 jüdischen Kinder aus ganz Europa, die von den Nationalsozialisten gefoltert und getötet wurden. Unter ihnen war auch der kleine Sergio De Simone aus Neapel, Symbolfigur der italienischen und europäischen jüdischen Gemeinschaft.

Die Gedenkstätten *Bullenhuser Damm* und *Neuengamme* werden von Schulklassen, Verei-





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

nen und Verbänden besucht und sind Treffpunkt der lokalen Bevölkerung. In Einvernehmen mit der Region Kampanien wurde eine Straße Hamburgs nach dem kleinen Sergio De Simone benannt. Auch das gewerkschaftliche soziale Hilfswerk *INCA-CGIL Hamburg* hat seinen neuen Sitz nach dem kleinen De Simone benannt. Auf dem Italienischen Militärfriedhof in Öjendorf wurde ein Gedenkstein für ihn aufgestellt. Jeweils am 20. April eines jeden Jahres wird im Beisein der Familien der Opfer sowie von Schülern und italienischen Amtsträgern der ermordeten Kinder gedacht.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de



Abbildung 11: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg

11 Italien in Schulen, Universitäten und Forschung

Hamburg ist ebenfalls Sitz einer renommierten Universität, deren Institut für Romanistik zu den wichtigsten Deutschlands zählt. Des Weiteren haben bedeutende Institutionen wie der Internationale Seegerichtshof, die UNESCO sowie wichtige Museen und Bibliotheken ihren Sitz in Hamburg.

Dank der Mitarbeit der italienischen Konsulate konnte zunächst im Jahr 1999 und dann 2006 nach einer Überarbeitung vom Stadtstaat Hamburg und der italienischen Regierung ein Vereinbarungsprotokoll unterzeichnet werden, das dazu geführt hat, dass es seit sechs Jahren in Hamburg das zweisprachige italienisch-deutsche *Corvey-Gymnasium* und seit zehn Jahren das italienisch-deutsche Grundschulmodell an der *Schule Döhrnstraße* gibt, das 2008 um die zweisprachige Kindertagesstätte Schatzkiste erweitert wurde, die 45 Kinder besuchen. 106 von insgesamt 303 Kindern besuchen die zweisprachigen Klassen der Grundschule, 60 italienische Kinder die des Gymnasiums, was einen Prozentsatz von 35 ausmacht. An den Kursen für italienische Sprache und Kultur und den sogenannten Förderkursen, die von dem Verein *Scuola Italiana* organisiert werden, nehmen 435 Kinder und Jugendliche teil.

Die als eine der wichtigsten Akademien weltweit geltende *Führungsakademie der Bundeswehr* hat Sitz in Hamburg. Sie wird von etwa 100 Offizieren aus über 50 Ländern besucht, seit über 40 Jahren auch von italienischen Offizieren.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

In den vergangenen Jahren musste in Italien das Phänomen des *Brain-Drain* festgestellt werden. Hochqualifizierte Berufstätige wandern ins Ausland ab, um dort zu forschen oder in Hightech-Unternehmen wie Airbus oder *DESY* (*Deutsches Elektronen-Synchrotron*), dem renommierten Forschungszentrum für naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, wo sich auch der einzige derzeit betriebene Teilchenbeschleuniger *Free-Electron-Laser (FLASH)* befindet, zu arbeiten. Etwa 50 Personen - Techniker, Forscher und italienische Wissenschaftler der verschiedensten Universitäten Italiens - sind dort beschäftigt.

Vor kurzem wurde ein Vertrag zwischen der Region Kampanien und der Stadt Hamburg unterzeichnet, der verschiedene Entwicklungsprojekte im Bereich der Luftfahrt auf den Weg bringen soll. Hamburg ist Sitz des Unternehmenskonsortiums, das den Airbus baut (57.000 Mitarbeiter) und verfügt über zahlreiche Forschungszentren, die sich mit innovativer Technologie beschäftigen. An diesem Standort für Flugzeugbau sind über 36.000 Mitarbeiter beschäftigt, und er ist der wichtigste Standort der zivilen Luftfahrt in Europa, an dem italienischer Techniker sowohl bei Airbus wie auch bei der Lufthansa beschäftigt sind.

Letztere deckt mit mehr als 300 weiteren hochqualifizierten Unternehmen die gesamte Produktionskette von der Konstruktion über die Wartung und Reparatur bis hin zur technischen Kontrolle ab. Dies ist das neue Gesicht der Auswanderung, deren Ziele Großstädte wie Hamburg sind.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

12 Die konsularischen Dienstleistungen der Zukunft, Abschluss

Bezugnehmend auf den Beschluss, *Digitale Auslandsvertretungen* einzuführen, kommt die Frage auf, wie mit dem Thema *Digitaler Pass* umgegangen werden soll, der sicherlich nicht auf elektronischem Wege aufgestellt werden kann, da für die Abnahme der Fingerabdrücke die Person selber anwesend sein muss.

Wie wird es für die italienischen Mitbürger, die auf den friesischen Inseln leben? Von Sylt nach Hamburg braucht man gute drei Stunden mit dem Auto, fast fünf Stunden bis Hannover oder sogar fast sechs bis nach Berlin. Leider kann das Ministerium auf diese Frage keine Antwort geben, wie auch im Fall des Konsulats im australischen Brisbane nicht, dessen Arbeit nach der Schließung an das Generalkonsulat von Sidney übergeht, und das nur nach einer einstündigen Flugreise zu erreichen ist.

Bei alledem wurde auch nicht im entferntesten an den Kosten- und Zeitaufwand gedacht, den die italienischen Landsleute tragen müssten, um seine Behördengänge zu erledigen.

In Italien geschieht dies nicht, und andernorts, wo bereits Konsulate geschlossen wurden (z.B. in Chambéry), ist nur noch ein Schalter für bestimmte Angelegenheiten übriggeblieben. Muss ein Italiener dort persönlich beim Konsulat erscheinen, muss er eine 120 Kilometer lange Reise zum Konsulat in Lyon unternehmen, was für ihn einen großen Aufwand bedeutet. Und auch unsere Landsleute auf Sylt werden nicht begeistert sein, jetzt einen doppelten Zeitaufwand betreiben zu müssen, was sicherlich die Feindseligkeiten gegen den italienischen Staat noch weiter schüren wird, der sich immer weniger für seine Bürger einsetzt, anstatt diesem verbesserte Dienstleistungen anzubieten.

Was machen die Italiener im Urlaub, die ihren Ausweis verlieren?

Wer stellt ihnen Reisepapiere aus?

Das Konsulat in Hannover? Die Botschaft?

In beiden Fällen müssten sie mindesten 150 Kilometer weit fahren.

Schlussendlich sind die Kriterien für die Auswahl der zu schließenden Konsulate absolut nicht klar, da auf der einen Seite das Generalkonsulat von Lausanne schließt, da es in gemieteten Räumen untergebracht ist. Durch die Verlagerung der Zuständigkeiten nach Genf, wo die Behörde in staatlichem Eigentum untergebracht ist, kommt es zu einer Kosteneinsparung. Auf der anderen Seite geschieht genau das Gegenteil. Der Konsularsitz Hannover und die Konsularagentur Wolfsburg in Niedersachsen sind beide in gemieteten Räumen untergebracht.

In diesem Fall könnte man im Sinne einer vernunftgeleiteten Einsparung die Konsularagen-





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

tur Wolfsburg in den Räumen des Italienischen Kulturinstituts unterbringen, dem immerhin vier bestens ausgestattete Etagen zur Verfügung stehen, die zum Teil gar nicht genutzt und der Gemeinde Wolfsburg zur Nutzung überlassen werden.

Die Räume des Hamburger Konsulats sind Eigentum des italienischen Staates. Der Wert dieser Immobilie wird mit den Jahren steigen. Die Schließung dieses Standortes wurde vorgeschlagen, ohne zu bedenken, dass der Verkauf des Objekts zum jetzigen Zeitpunkt nicht den Erlös bringen würde, der den wahren Wert der Immobilie widerspiegelt, da sich die Finanzkrise auch auf dem Immobiliensektor stark bemerkbar macht. Es wäre sozusagen ein *Ausverkauf*.

Eine gründliche Prüfung ist dringend anzuraten, um nicht den gravierenden Fehler des *ARCANDOR-Konzerns* zu wiederholen, der seine Immobilien zu einem wirtschaftlich sehr schwierigen Zeitpunkt verkauft hat, was letztendlich zur Insolvenz des Unternehmens geführt hat, das jetzt nicht einmal mehr in der Lage ist, seine Mieten zu zahlen.

Desweiteren schlagen wir eine Erweiterung des Aufgabenbereiches des Generalkonsulates in Hamburg vor, damit es eine Brückenfunktion zwischen der Metropolregion Hamburg und den entsprechenden Metropolregionen in Italien wahrnehmen kann:

- Bologna
- Genua
- Mailand
- Neapel
- Rom
- Turin
- Venedig

Hamburg, 1. Juli 2009

